Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/4916
03.07.89

Sachgebiet 751

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Such und der Fraktion DIE GRÜNEN

Atomwaffenlagerung in Werl

In seiner Ausgabe vom 29. Juni 1989 berichtet der Werler Anzeiger unter der Überschrift „Werl – eine atomwaffenfreie Zone / Amerikaner demontierten hochbrisante Sprengköpfe / Große Erleichterung innerhalb der Bevölkerung", daß die in Werl gelagerten Atomsprengköpfe abtransportiert, demontiert und in die Vereinigten Staaten zurückgebracht worden seien.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wurden in Werl Atomsprengköpfe, Atommunition oder Neutronensprengköpfe gelagert?
2. Ist es richtig, daß diese Atomwaffen – wie der Werler Anzeiger meldet – demontiert und in die USA abtransportiert wurden?
3. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Lagerung von Atomwaffen in Werl vor?
4. Welche Informationen gedenkt die Bundesregierung einzuholen, falls über die Informationen des Werler Anzeigers keine gesicherten Erkenntnisse vorliegen?

Bonn, den 3. Juli 1989

Such
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Oesterle-Schwerin, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 231967
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 201363, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0228) 363551
ISSN 0722-8333